

**HEUTE**

**ÖFFNUNGSZEITEN**

**Awo-Ortsverein**, Neue Anlage 1, 8 bis 13 Uhr  
**Awo-Kleiderkammer**, Neue Anlage 1, 9 bis 12.30 Uhr  
**Bürgerbüro** der Stadt, 8 bis 12 Uhr, Rathaus  
**Dithmarscher Wasserwelt** 6.30 bis 21 Uhr; Sauna 10 bis 22 Uhr  
**Hoelp-Sozialkaufhaus**, Blumenstraße 57, 8 bis 12 Uhr  
**Kinderschutzbund**, 10 bis 12 Uhr, Bahnhofstraße 20  
**Kirchenbüro**, 10 bis 12 Uhr, Markt 27  
**Pflegestützpunkt**, Beratung 9 bis 11 Uhr, Westküstenklinikum  
**SoVD-Kreisverband Dithmarschen**, 8 bis 12 Uhr und nachmittags nach Absprache, Rungholtstraße 4  
**Sozialkaufhaus** der Arbeitslosen-Selbsthilfe, 8 bis 18 Uhr, Am Kleinbahnhof 5  
**Stadtbücherei**, 11 bis 17 Uhr  
**Touristinformation**, 8.30 bis 12 Uhr, Markt 28  
**Verbraucherzentrale Heide**, Postelweg 4, 10 bis 13 Uhr  
**Verkehrsübungsplatz** Ostroher Weg, 9 bis 18 Uhr  
**Volkshochschule**, 8.30 bis 12.30 Uhr

**HEMMINGSTEDT**

**Wochenmarkt**, 9 bis 11.30 Uhr, Parkplatz an der Pastor-Harder-Straße  
**Hegeringsversammlung**, 19.30 Uhr, Sportzentrum

**LOHE-RICKELSHOF**

**Klönnmittwoch** des Sozialverbandes, 14.30 Uhr, Gemeindefaal der Kirche

**OSTROHE**

**Kulturabend** der Gemeinde, 20 Uhr, Sporthalle

**WEDDINGSTEDT**

**Treffen** der Pfadfinder Andreas-Falken, 16 bis 17.30 Uhr, Gemeindehaus, Friedhofstraße 5

**WESSELN**

**Krabbelgruppe** für Kinder im Alter von bis zu drei Jahren, 10 bis 11.30 Uhr, Kreuzkirche



Erfolgreichstes Beispiel der interkommunalen Zusammenarbeit: Blick auf den Gewerbepark Westküste und die noch vorhandenen Flächen. Foto: Stadt Heide

# Wohin die Reise gehen soll

Das Konzept von Stadt und Umlandgemeinden wird präzisiert

Von Stefan Schmid

**Heide** – Gemeinsam ist die Region Heide stärker und erfolgreicher: Das ist der Leitgedanke der Kooperation der Stadt Heide mit ihren elf Umlandgemeinden. In diesem Jahr soll das Stadt-Umland-Konzept (SUK) weiter vorangetrieben werden.

Vor sechs Jahren haben alle Partner das SUK offiziell mit einer Kooperationsvereinbarung in eine Form gegossen. Ziel ist es, zahlreiche Projekte innerhalb der Region Heide auf den Weg zu bringen – von der Entwicklung von Wohnbauflächen über den Klimaschutz bis hin zur gemeinsamen Nutzung grüner Energien und Rohstoffe. Der Betrachtungszeitraum umfasst die kommenden Jahre bis 2025, wie Tobias Kraft von der Entwicklungsagentur Region Heide sagt. Dabei müsse das SUK laufend fortgeschrieben werden, so der Regionalmanager.

Zu den zentralen Projekten der engeren Kooperation auf Grundlage des Konzeptes gehö-

ren nach den Worten Krafts eine gemeinsame Geschäftsstelle bei der Entwicklungsagentur, der Gewerbepark Westküste, ein Masterplan Mobilität für die Region sowie ein Baulücken- und Leerstandskataster. Dies sei inzwischen auch angesprochen worden, berichtete der Regionalmanager jüngst dem Amtsausschuss Heide-Umland und der Stadt Heide in einer gemeinsamen Sitzung.

Gleichzeitig hat die Stadt Heide mit Entree 100 und dem vor zwei Wochen ebenfalls offiziell auf den Weg gebrachten Quarree 100 künftige Ziele der Stadtentwicklung eingepflockt, von dem auch die Region Heide im Verbund profitieren kann. So soll beispielsweise mit Quarree 100 das Quartier Rüsdorf östlich des Bahnhofes zu einem bundesweiten Vorzeigeprojekt für die Produktion und Nutzung grüner Energien um den Rohstoff und Energieträger Wasserstoff werden. „Gleichzeitig ist die Region Heide für große Rechenzentren ein geeigneter Standort“, sagt Kraft.

Daher wird in den kommenden Monaten das regionale Leit-

bild mit der dazugehörigen Entwicklungsstrategie präzisiert und aktualisiert. Schon wegen der demografischen Entwicklung, Selbst die positivste Prognose der vergangenen Jahre werde noch übertroffen, freut sich Heides Bürgermeister Ulf Stecher (CDU). „Unsere gemeinsame Zukunft steht einfach unter ganz positiven Vorzeichen.“

Zu dieser Fortschreibung gehören nach den Worten des Regionalmanagers auch ein gemeinsames Wohnbauflächenkonzept, das Fehlentwicklungen beseitigen und die Region Heide beim Wohnungsbau zukunftsfähig aufstellen soll. Dasselbe gilt für das Gewerbeflächenkonzept – die noch zur Verfügung stehenden, freien Gewerbeflächen sollen im Verbund der Stadt-Umland-Kooperation noch gezielter vermarktet werden. Die Fortschreibung des SUK beinhaltet darüber hinaus auch die Themenfelder Einzelhandel, Verkehr, Natur/Landschaft und Tourismus.

Laut Kraft wird der Leistungskatalog für die Weiterentwicklung des regionalen Leitbildes in diesem Quartal von der



Tobias Kraft

Entwicklungsagentur fertiggestellt. Anschließend geht das Vorhaben in die Ausschreibung, denn für die Fortschreibung des SUK ist laut Regionalmanager eine externe Begleitung notwendig. Bereits Anfang des kommenden Jahres sollen die kommunalen Gremien der Gemeinden und der Stadt den konkreten Fortgang ihrer gemeinsamen Zukunft offiziell beschließen.

Infos im Internet auf [www.region-heide.de](http://www.region-heide.de)

## MixTour rockt den Frühling

**Heide (gro)** Die Oldieband **MixTour** lädt zum Frühlingskonzert am Sonnabend, 24. März, ab 19 Uhr im MTV-Sportheim in Heide, Am Sportplatz ein. Der Eintritt inklusive eines Spanferkelessens kosten 15 Euro. Karten im Vorverkauf: ☎ 0172/4013297.

## Spielenachmittag und Kaffeetafel

**Heide (gro)** Die Kirchengemeinde lädt zu einem gemütlichen Nachmittag im Gemeindehaus an der Timm-Kröger-Straße ein, der am Montag, 19. März, um 15 Uhr beginnt. Bei Kaffee und Kuchen werden Gesellschaftsspiele gespielt.

## Wandern mit dem Bürgerverein

**Heide (gro)** Am Sonnabend, 17. März, wandert der Bürgerverein Heide rund um Jützbüttel, Offenbüttel und Bunsöh. Die Teilnehmer haben einen Rundwanderweg von circa 8,5 Kilometern Länge vor sich. Treffpunkt ist am Heider Waserturm um 13 Uhr zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Auskunft erteilt Dörte Sund, ☎ 0481/81049.

## Treffen der Ilco-Gruppe

**Heide (gro)** Beim nächsten Treffen der Heider Ilco-Gruppe der Stomaträger (Menschen mit künstlichem Darm- oder Harnausgang) und Menschen mit Darmkrebs, wird eine Vertreterin des Hospiz-Dienstes zu Gast sein. „Was bedeutet Hospiz-Arbeit?“, lautet ihr Thema, zu dem sie auch Fragen beantworten wird. Die Gruppe trifft sich am Dienstag 20. März, um 15 Uhr in der Seniorenresidenz Domicil, Markt 52. Nähere Informationen bei Helga Maaß unter ☎ 0481/71851.

# Rattengift am Gehweg entdeckt

Rentner findet lose verstreute Weizenkörner und alarmiert die Polizei

**Heide (fan)** An einem Grundstücksrand direkt am Gehweg findet ein Heider Rentner lose verstreutes Rattengift. Er alarmiert die Polizei, die wiederum das Ordnungsamt der Stadt informiert. Jetzt muss der Hauseigentümer das Gift entfernen.

Karl-Heinrich Schubert traut seinen Augen nicht, als er am Mittwoch die roten, knospen-

ähnlichen Gebilde auf mehreren Haufen am Gehweg an der Sophie-Dethleffs-Straße findet. Der Heider Rentner läuft dort immer mit seinem Hund entlang. Das Grundstück auf der Ecke zur Meldorfer Straße, auf dem sich die Kneipe Im Versteck befindet, ist ihm gut vertraut. „Etwa seit einem Jahr wimmelt es hier von Ratten. Die sitzen sogar auf dem Schuppen und schauen einen an“,

erzählt er. Die Nager hat er schon mit seinem Handy fotografiert und die Fotos zur Stadt geschickt. Die Rattenplage sei dort im Fachdienst Öffentliche Sicherheit bekannt, so Schubert. Er wohnt nur wenige Häuser entfernt. Zum Glück habe er auf seinem Grundstück noch keine Ratten ausgemacht, sagt der Heider. Auch seine Nachbarn hätten keine Probleme mit ihnen.

Mit der Rattenplage auf dem Eckgrundstück hat sich Schubert abgefunden. Nicht aber mit dem Rattengift, das er jetzt entdeckt hat. Er zeigt mit dem Finger drauf. Die rötlichen Weizenkörner liegen an der Grundstücksgrenze am Gehwegrand, aber auch an den Blechschuppen des Grundstücks, das nicht abgesperrt ist. „Das stellt doch eine Gefahr für Kinder oder andere Tiere dar“, schüttelt Schubert verständnislos den Kopf. Daher hat er gestern die Polizei informiert, die den Fall an die Stadt übermitteln hat.

Was der zuständige Fachdienst im Rathaus auf Nachfrage bestätigt. Man habe zunächst die Situation prüfen müssen und dann den Eigentümer darüber in Kenntnis gesetzt, die lose verstreuten Körner zu entfernen, heißt es. Das habe dieser auch zugesagt, betont die Behörde. Gleichzeitig weist sie auf die neue Kreisverordnung zur Bekämpfung von Ratten im Kreis Dithmarschen vom September 2017 hin. Darin sei geregelt, dass jeder Hauseigentümer bei Rattenbefall grundsätzlich selbst tätig werden müsse. Das ausgelegte Gift dürfe allerdings keine Gefahr für die Öffentlichkeit darstellen.



Liegt lose herum: Karl-Heinrich Schubert zeigt auf die roten Weizenkörner an der Grenze des besagten Grundstücks. Fotos: Schmid

# Orgelklänge in Wesseln

**Wesseln (gro)** Am kommenden Sonntag, 18. März, um 11 Uhr erklingt nach vielen Jahren erstmals wieder die ursprüngliche Pfeifenorgel in der Wesselner Kreuzkirche. Im

Gottesdienst wird der erfolgreiche Abschluss der Sanierungsarbeiten gefeiert. Den Gottesdienst gestalten Prädikant Michael Warnck und Patrick Diemert an der Orgel.

ANZEIGE

Ab sofort in unseren Geschäftsstellen erhältlich!

**Ein Engel, der dich begleitet**

In der Kindheit ein unsichtbarer Begleiter, beim Erwachsenwerden irgendwann vergessen - und plötzlich ist er wieder da und steht uns in einer schwierigen Situation zur Seite: unser Schutzengel. In dieser schlichten Bronzeskulptur gewinnt er dauerhaft Gestalt und begleitet seinen Besitzer überall hin. Der kleine Engel passt in jede Tasche und ist immer da, wenn er gebraucht wird.

Hochwertiger Bronzeengel inkl. Geschenkkarton & Spruchkarte  
Größe: 5 cm

Nur € 9,95